

Pressemitteilung 11/2019
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 24. September 2019

Akademie der Wissenschaften in Hamburg wählt vier neue Mitglieder

Die Akademie hat vier neue ordentliche Mitglieder aus Hamburg zugewählt. Sie verstärken die Arbeitsschwerpunkte der Akademie in unterschiedlichen Bereichen. Da die Akademie der Wissenschaften in Hamburg nicht in Klassen, sondern in interdisziplinären Arbeitsgruppen organisiert ist, wählt sie ihre neuen Mitglieder aufgrund ihrer herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und Expertise, um die fachübergreifenden Forschungsfelder der Akademie zu ergänzen.

www.awhamburg.de

Neu in die Akademie dazu gewählt wurde **Prof. Dr. Alessandro Bausi**, Jahrgang 1963. Er studierte Klassische Philologie, Indoeuropäistik und Semitistik an der Universität Florenz und wurde 1992 am Istituto Universitario Orientale in Neapel promoviert. Seit 2009 ist er Professor für Äthiopistik an der Universität Hamburg und leitet seit 2016 das Akademie Langzeitforschungsvorhaben „Die Schriftkultur des christlichen Äthiopiens und Eritreas: Eine multimediale Forschungsumgebung“. Er ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und Herausgeber von Zeitschriften und Buchreihen. Sein Forschungsschwerpunkt ist die philologische Erforschung der handschriftlichen, literarischen und linguistischen Überlieferungen der semitischen äthiopisch-eritreischen Kulturen der Antike, Spätantike und des Mittelalters.

Ebenfalls dazu gewählt wurde **Prof. Dr. Kay Grünewald**, Jahrgang 1971. Er studierte Biologie an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena und wurde 2000 auch dort promoviert. Nach Stationen an den National Institutes of Health (NIH) in Bethesda (USA), am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried sowie am Wellcome Trust Centre for Human Genetics an der Universität Oxford (GB), ist er seit 2017 Professor für Strukturelle Zellbiologie der Viren an der Universität Hamburg im Fachbereich Chemie und Leiter der gleichnamigen Abteilung am Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie in Hamburg. Kay Grünewald und sein Team arbeiten am Zentrum für Strukturelle Systembiologie (CSSB) auf dem Forschungscampus Hamburg-Bahrenfeld. Dort hat er außerdem die Verantwortung für die Kryo-Elektronenmikroskopie. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Integrative Strukturelle Zellbiologie von Virus-Wirts-Wechselwirkungen, vorrangig bei Herpesviren, Adenoviren und Retroviren.

Prof. Dr. Tania Lincoln, Jahrgang 1972, ergänzt als drittes neues ordentliches Mitglied die Arbeit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. Sie studierte Psychologie an der Phillips-Universität Marburg und wurde 2008 in Marburg habilitiert. Seit 2011 ist sie Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Universität Hamburg. Seit April 2018 ist sie Dekanin der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaften. Ihre Forschung befasst sich mit den psychologischen Mechanismen, die zur Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen - besonders der Schizophrenie - beitragen. In der von ihr geleiteten Hochschulambulanz wird dieses Wissen direkt in psychotherapeutische Interventionen umgesetzt.

Als viertes neues Mitglied wurde **Prof. Dr. Eva Wilden**, Jahrgang 1965, in die Akademie gewählt. Sie studierte Indologie und Philosophie in Tübingen und Hamburg und wurde 2003 in Hamburg habilitiert. Danach war sie für viele Jahre als Mitglied der Ecole Française d'Extrême-Orient in Paris und Pondicherry (Indien) tätig. Im Jahre 2014 erhielt sie einen ERC Advanced Grant für ihre Arbeit an tamilischen Manuskripten und wurde im Jahre 2016 mit dem „Kural Peetam“, der höchsten indischen Auszeichnung für ausländische Forscher für klassisches Tamil, ausgezeichnet. Seit 2017 ist sie Professorin für Tamilistik und Manuskriptforschung an der Universität Hamburg. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die klassische tamilische Literatur und ihre Überlieferung sowie die einheimischen Wissenschaften von Grammatik und Poetik.

Die neuen Mitglieder im Überblick:

Ordentliche Mitglieder:

Prof. Dr. Alessandro Bausi, Äthiopistik, Universität Hamburg

Prof. Dr. Kay Grünewald, Strukturelle Zellbiologie der Viren, Universität Hamburg

Prof. Dr. Tania Lincoln, Klinische Psychologie, Universität Hamburg

Prof. Dr. Eva Wilden, Tamilistik, Universität Hamburg

Weitere Informationen:

Catherine Andresen

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

040/42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.



40 Jahre Akademienprogramm –
Exzellenz in Geisteswissenschaften